

Inhalt

Seite 11

Elisabeth Ruge: ›Teestunde‹ im Außenministerium

Seite 17

Peter Ruge: Zellengespräche bei der Miliz

1

Stettin

Szczecin

Seite 21

Erste Eindrücke: deutsche Touristen – Propaganda – Betreuer und Bewacher – akkreditierte Journalisten – Katharina, der Hafen und die sozialistische Wahrheit

2

Breslau

Wrocław

Seite 41

Was deutsch ist und bleibt: Siegesfeier – Lassalle und die Juden – der vertriebene Fredro – Oels und die Pfadfinder – Nicolas Schule, ein amerikanischer Boyscout und die rote Krawatte – Gib mir deinen Grass – eine Todesanzeige auf deutsch

3

Schweidnitz

Świdnica

Seite 63

Kulturgüter: die Bitte eines Grafen – verlassene Dörfer – die Ost-West-Verschiebung fand nicht statt – in Schulbüchern steht es anders – Spitzengardinen, ein Gutshof und deutsche Gräber – die wiedergefundenen Regierungsgeschenke – Liegnitzer Kupfer, Liegnitzer Schlachten – Fürstenstein, Hitler und die neue Besitzer

Posen*Poznań*

Seite 87

Annäherung durch Handel: Polizeikontrolle – Kreditschwindel, Erdgas-Röhren und die ›Laiterie Gierek‹ – Messeklatsch für Blauäugige – wer das System verläßt, muß die Folgen selbst tragen – eine Razzia verblüfft einen deutschen Kaufmann

Krummhübel*Karpacz*

Seite 105

Deutsche-Ost – Deutsche-West: Bergführer, die Kirche Wang und ein Freundschaftsweg – in Hirschberg inhaftiert – die Ausweisungsmasche des Geheimdienstes, der Botschafter dreht den Hahn zu – der falsche Balkon und die Ostblockführer – Rübezahl soll helfen – Gerhart Hauptmann im Kinderheim – eine Schweizer Baude

Görlitz*Zgorzelec*

Seite 123

Die anerkannte Grenze: ein Friedenskuß – DDR-Witze – Unerwartetes beim Schüleraustausch – ein Heldenfriedhof und ein vergessener Kranz des deutschen Außenministers – Pieck hat es besser – die Crux mit den polnischen Wochen – das ZK, die Braunkohle und Ost-Berlin – vor einem Tänzchen wird gewarnt

Oppeln*Opole*

Seite 139

Minderheiten: die Hochzeitsglocke, der Glockenfriedhof und eine Tausch-Idee – wer ist noch Deutscher – Rakowski und die Revanchisten – der Pan-Germanismus – Polens 4. Teilung – wohin führt die Breitspurbahn – eine Schulklasse solidarisiert sich – das Museum schließt pünktlich

Auschwitz*Oświęcim*

Seite 163

Drei Stufen zur Aussöhnung: Kolbe und zwei Kirchenfürsten – das Kloster mit der Druckerei – die ungeliebte ›Solidarität‹ und ein ermordeter Priester – eine Wallfahrt wie der Papst – ein Briefwechsel, eine Abreise, eine halb ausgestreckte Hand – zwei Aufstände und ein Nationalfeiertag – warum Brandt am falschen Denkmal kniete – Höffner in Trebnitz, Glomp in Tschenstochau – die Papstbitte von Auschwitz

Nikolaiken*Mikolajki*

Seite 189

Kirchenbesetzungen: Umzug der Schwarzen Madonna – Aberglaube und Gottvertrauen – brennende Kirchen und die letzten Lutheraner – Drehverbot – ein Bischof in Oppeln ist anderer Meinung – was Moslems dürfen – Erholung in Masuren, Gitarre statt Segeln – Glocken gegen Bilder

Deutsch-Eylau*Ilawa*

Seite 213

Deutsche, die bleiben: Von Soldaten verfolgt – ein Rentner klagt gegen die Bundesrepublik Deutschland – Handschuhe für ein Baby – DRK-Spenden, zwei Paket-Aktionen und ein polnischer Funktionär – die staatliche Schweinezahlung addiert anders – was der ›Land-Solidarität‹ den Zulauf bringt – die Jagd auf ein Ferkel

Göttkendorf*Gutkowo*

Seite 233

Deutsche, die aussiedeln: die letzte Mahlzeit – Torschlußpanik – Heiratsmarkt und erste Liebe – wer das Vaterland wechselt, ist unmoralisch – West-Hilfe für die Landwirtschaft oder für die Spätaussiedler – Fluchtdanken – Kopfpfeis für Asylanten – die Doppelstaatler

Allenstein*Olsztyn*

Seite 251

Versorgungsmisere: Ein Erntedank mit Kreuzrittern – Tannenberg oder Grunwald – war Kopernikus ein Deutscher – Veit Stoß und J.J. Lipski – Bückware, die Salami-Piste und eine Devisen-Bescheinigung – vier in einem Zimmer – bei Lady Gierek zu Gast – die anderen sind immer schuld – einmal Fleisch, einmal Tulpen, dreimal Butter

/

Marienburg*Malbork*

Seite 277

Vertreibung, die anhält: Kreuz und Schwert, Ritter und Fälscher – der harmlose Deutsche Orden – heißer Tee, polnische Weisheiten und die Folgen von Jalta – Hitlers Wolfsschanze – der Geheimdienst schlägt zu, ein deutscher Diplomat verstummt – Verständigung an der Nogat

Danzig*Gdańsk*

Seite 299

Verzichtpolitik: Danziger Helden, ein Unbekannter warnt, ein Bekannter bittet – Städte-Partner Bremen, der Völkerbund und die deutschen Belange – die mißglückte Waffenbrüderschaft – Boykott der Jugend, Abitur und eine Feier unter Staatsaufsicht – das Treffen im Beichtstuhl – Verzichtpolitik beim Wetter – eine polnisch-deutsche Freundschaft kapituliert vor den Zwängen

Chronologie

Seite 331

Bernt Conrad: Wie endgültig ist die Oder-Neiße-Linie

Register

Seite 345